www.automobil-industrie.de

September 2018 • 63. Jahrgang • B 01046

AUTOMOBIL INDUSTRIE

→ SPECIAL REPORT
IAA Nutzfahrzeuge

70 JAHRE PORSCHE SPORTWAGEN
Der Standard

IM INTERVIEW
Porsche-Vorstände Oliver Blume und Albrecht Reimold

ELEKTRONIK
Laserfernlicht der zweiten Generation

ELEKTROMOBILITÄT

Die E-Trucks kommen

VOGEL COMMUNICATIONS GROUP

als es nicht zu tun. Denn es zählt auch der indirekte Gewinn: nämlich der Welt, unserer Umwelt, Gutes zu tun. Letztlich ist Nachhaltigkeit ein Puzzle aus vielen kleinen Einzelmaßnahmen, die sich eines Tages zum großen, greifbaren Erfolg zusammenfügen.

Welche Puzzleteile wollen Sie noch zusammensetzen, um die Nachhaltigkeit weiter zu fördern?

Aus vielen Einzelmaßnahmen wollen wir eine Zero-Impact-Fabrik zusammensetzen, die nicht nur zum Beispiel CO_2-neutral arbeitet, sondern auch Produkte herstellt, die zu 100 Prozent recyclingfähig sind. Damit wir der Mutter Erde nichts mehr wegnehmen. Auch unsere Lieferanten müssen wir dafür gewinnen, uns auf diesem Weg zu begleiten.

Wo steht Porsche auf diesem Weg?

Wir haben mit dem Taycan-Projekt gezielt begonnen, sowohl bei der Materialauswahl als auch bei der Prozessgestaltung die Nachhaltigkeit in den Vordergrund zu stellen. Die komplette Umstellung lässt sich natürlich nicht von einem Tag auf den anderen zu 100 Prozent realisieren. Aber wir arbeiten daran. Einen Meilenstein auf diesem Weg setzen wir bereits: Der Produktionsstart des Taycan in Zuffenhausen soll CO_2-neutral erfolgen.

Wann könnte eine Zero-Impact-Factory Realität werden?

Sie ist unsere Vision für 2025. Wir müssen dafür noch viel tun. Aber ohne Vision kommt man nicht voran.

Bislang hieß es immer, eine Porsche-Fertigung in den USA oder in China sei „kein Thema". Muss das angesichts der geopolitischen Veränderungen und aggressiven Marktbeeinflussungen überdacht werden?

Aus rein kapazitiven Gründen besteht derzeit kein Zwang, uns mit weiteren Fertigungsstätten zu beschäftigen. Wir beschäftigen uns aber natürlich auch mit den aktuellen Veränderungen, seien es Strafzölle, die die USA ins Spiel bringen, oder in China die Lokalisierungsraten, die von den ausländischen Automobilherstellern im Land erreicht werden müssen. Neue Rahmenbedingungen oder gesetzliche Bestimmungen haben wir im Blick, um gegebenenfalls auch kurzfristig reagieren zu können. Aber wir schmieden diesbezüglich aktuell keine konkreten Pläne. Es besteht aus unserer Sicht momentan kein Zwang.

Mit einem „mittleren dreistelligen Millionenbetrag" wird das Werk Leipzig weiter ausgebaut. Die nächste Macan-Generation soll „nach 2020" dort vom Band laufen. Wie kam es zu der Entscheidung?

Seit der Grundsteinlegung im Februar 2002 haben wir in die Entwicklung des Leipziger Werks mehr als 1,3 Milliarden Euro investiert und so aus einem reinen Montagewerk ein Vollwerk gemacht. Wir fertigen dort den Macan und Panamera komplett und wurden Konzernlieferant – aktuell für die Karosserien der Bentley-Modelle Flying Spur, Continental GT und dessen Cabrioletvariante. Mit dem erneuten Ausbau machen wir den Standort fit für die Zukunft, auch weil er die günstigsten Voraussetzungen mit Blick auf den Investitionsbedarf sowie die Betriebskosten bietet. Das ist das Ergebnis einer internen Ausschreibung, die Leipzig gewonnen hat.

Was werden die technischen Highlights der Macan-Fertigung sein?

Als größte Einzelinvestition planen wir einen neuen – und mit Blick auf eine höhere Modellvarianz – hochflexiblen Karosseriebau. Die Anforderungen beim Leichtbau steigen weiter, das bedeutet noch mehr Materialmix, den wir auch in der Fertigung mit den entsprechenden innovativen Fügetechnologien beherrschen müssen. Beim neuen Macan werden wir unter anderem Aluminium im Mix mit hochfesten Stählen einsetzen – eine Kombination, die es bislang bei diesem Fahrzeug nicht gibt.

Wie binden Sie die Lieferanten in Kostenoptimierungsmaßnahmen mit ein?

Eine Fabrik arbeitet dann hocheffizient, wenn das richtige Material zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort bereit steht – zu den bestmöglichen Kosten. Wir arbeiten sehr eng mit unseren Lieferanten zusammen, um hier das Optimum zu erreichen. Dabei analysieren wir auch sehr genau die Abläufe zwischen Lieferant und uns, zum Beispiel bei Prüfumfängen. Können wir eventuell teure Doppelarbeit vermeiden?

Der VW-Konzern leistet sich drei Sportwagenfertigungen – Zuffenhausen, Neckarsulm und Sant' Agata Bolognese. Wird in der neu gegründeten Sportwagen Group unter der Führung von CEO Oliver Blume die Zusammenarbeit intensiviert?

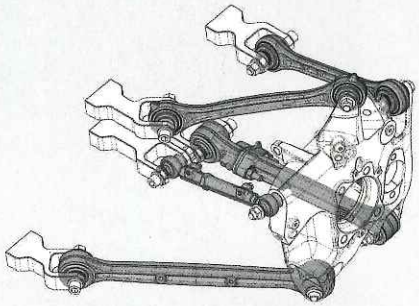
Ja, das ist ein klar formuliertes Ziel. Wir werden in der Markengruppe Sport/Luxus noch stärker Synergien suchen, uns noch enger zusammenschließen und abstimmen, als das in der Vergangenheit der Fall war. Wie erfolgreich ein enger Austausch ist, zeigt sich schon jetzt: Binnen eines Jahres konnten Synergien von fast 100 Millionen Euro realisiert werden. Große Fortschritte sind also möglich – ohne zu riskieren, dass die eine oder andere Marke darunter leidet. ‹

HIRSCHMANN

Innovativ für Porsche seit 1966

HIGH-PERFORMANCE IM FAHRWERK

Komponenten für GT-Fahrzeuge



> Projektbezogene F+E

> Wartungsfreie Gleitlagertechnik

> Abgedichtet für den Straßeneinsatz

> Hoch belastbar, große Kippwinkel

> Radial- / Axial- / Trag- und Führungsgelenke

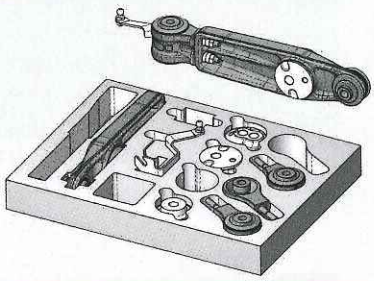
> Integrierte Lagertechnik

> Vom Prototyp bis zum Serien ZSB

Jetzt GT-Koffer online testen

Das Baukastensystem für Entwickler von Sport- und Straßen-Fahrwerken

www.hirschmanngmbh.de/gt-koffer



HIRSCHMANN GMBH

FON: +49 7402 183-0
info@hirschmanngmbh.com
www.hirschmanngmbh.com

TOP 100 Top-Innovator 2018

Zulieferer	Seit wann beliefern Sie Porsche?	Was liefern/leisten Sie für Porsche?	Von welchem/n Unternehmensstandort(en) aus beliefern Sie Porsche?
ET System Electronic GmbH	2015	Laborleistungselektronik und Messtechnik: AC- und DC-Quellen, elektronische Lasten, Stromversorgungen und Wechselrichter	Altlußheim
F. S. Fehrer Automotive GmbH	1998	Sitzpolster	Kitzingen
Formel D GmbH	2005	Qualitätsdienstleistungen von der Produktentwicklung über die Produktion bis hin zum Aftersales	Böblingen, Leipzig, Ahlhorn, München, Kassel, Bratislava
Hirschmann GmbH	1966	Baugruppen für Fahrwerke in GT- und Rennfahrzeugen	Fluorn-Winzeln
Holder GmbH Oberflächentechnik	2014	Oberflächenbehandlug für Aluminiumpressteile	Kirchheim
Laird	2008	Antennen (eCall/Notruf, Telefon, GNSS, SDARS), Koppelbox und Compenser (TM)	Dabendorf, Hildesheim
Läpple Automotive GmbH	1948	Karosserieteile und Strukturteile: unter anderem Bodengruppe Mitte, ZB-Kotflügel, Seitenwand innen und außen, Heckklappe innen und außen, Dächer lackiert	Heilbronn, Teublitz
QS-Engineering GmbH	k. A.	Dienstleistung Lohnmessung und Fertigungsanalyse	Bad Friedrichshall
Rahmann GmbH	2015	elektrische Stellantriebe	Wuppertal
Schneider Form GmbH	1978	Produktentwicklung Exterieur/Interieur-Anbauteile, Prototypenteile, Serien-Spritzgusswerkzeuge, Serien-Druckgusswerkzeuge, Seminare Werkzeugtechnik großer Kunststoffteile	Dettingen/Teck
Sika Automotive AG	2002	Scheibenklebstoff, Rohbauklebstoffe, Reparaturklebstoff für Aftermarket, Teilegeschäft	Hamburg, Romanshorn (CH)
Thyssenkrupp Bilstein GmbH	1979	k. A.	Mandern
Tox Pressotechnik GmbH & Co. KG	2009	Clinch-Systeme, Vollstanzniet-Systeme, Stanzzangen	Weingarten
Tucker GmbH Stanley Engineered Fastening	1985	Kunststoffclips und -fasteners, Schweißbolzen, Stanzniete, Blindniete, Bolzenschweißgeräte, Stanznietgeräte, Schulungen	Gießen
Vector Informatik GmbH	circa 1998	professionelle und offene Plattformen aus Werkzeugen und Softwarekomponenten, Embedded-Software-Plattformen, Testing-Lösungen rund um CANoe und das VT-System, Diagnosewerkzeuge, Mess- und Kalibrierlösungen	Stuttgart
Vibracoustic GmbH	1973	Schwingungstechnik-Komponenten, Motorlager, Fahrwerklager, Luftfedern, Torsionsschwingungsdämpfer sowie Isolatoren und Tilger	Deutschland, Tschechische Republik, Polen, Spanien, Schweden, Türkei
Walther-Präzision, Carl Kurt Walther GmbH & Co. KG	circa 1968	Schnellkupplungssystemen für Maschinenbau, Hydraulik, Pneumatik und projektspezifische Sonderarmaturen sowie Werkzeugwechsler für Industrieroboter	Haan
Weidplas Germany GmbH	2009	Macan: Ladekante und Wasserkasten; Panamera II: Luftführung	Treuen